



Die Schmetterlingsfauna (Lepidoptera) der Oberlausitz

Beiträge zur Insektenfauna Sachsens · Band 13



Teil 2: H. Sbieschne · D. Stöckel · Th. Sobczyk · S. Wauer
M. Trampenau · H. Jörnitz

Die Schmetterlingsfauna (Lepidoptera) der Oberlausitz.

SBIESCHNE, H.; STÖCKEL, D.; SOBczyk, T.; WAUER, S.; TRAMPENAU, M. & H. JÖRNITZ (2012): Die Schmetterlingsfauna (Lepidoptera) der Oberlausitz. In: KLAUSNITZER, B. & R. REINHARDT (Hrsg.): Beiträge zur Insektenfauna Sachsens Band 13. – Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 14, 264 Seiten. Dresden. ISSN 0232-5535. Verlag Bernhard Klausnitzer, Dresden. Preis: 35,00 Euro (zzgl. Versandkosten). Zu beziehen über die Geschäftsstelle der Entomofaunistischen Gesellschaft e. V., Postfach 202731, D-01193 Dresden; E-Mail: dieter.stockel@t-online.de oder via Internet: <http://www.efgsachsen.de>

Nachdem 2011 der erste Band zu den „Schmetterlingen der Oberlausitz“ erschienen ist, folgt nun der zweite Band in der Reihe, der sich mit den Noctuidae (Eulenfalter) der Oberlausitz beschäftigt. Durch die fast 200-jährige Geschichte der Lepidopterologie in Sachsen kann ein Blick in die Vergangenheit geworfen und diese mit der Gegenwart verglichen werden.

Das Buch beinhaltet neun Kapitel. In der Einleitung wird kurz auf die Einteilung der Oberlausitz in acht Naturräume eingegangen und deren Durchforschungsdichte abgehandelt. Es folgt der systematisch-faunistische Teil, der eine tabellarische Auflistung aller Arten beinhaltet und übersichtlich herausstellt, in welchen Naturräumen diese

gefunden werden können oder in vergangenen Zeiten gefunden wurden. Daraufhin folgt eine Einzeldarstellung der Arten, gegliedert nach Unterfamilien.

Zu jeder Art wird das Vorkommen sowohl historisch (1850-1949) als auch aktuell (1950-2010) genannt. Desweiteren folgt eine Fundortliste mit Messtischblattquadranten, genauem Fundpunkt, Fangmethode, Fangzeitpunkt und Sammler. Ebenfalls wird die Verbreitung in benachbarten Gebieten wie Sachsen, Brandenburg, Tschechien und Polen behandelt. Unter Bemerkungen und Besonderheiten wird auf Probleme bei der Zucht, leicht verwechselbare oder besonders gefährdete Arten u. ä. aufmerksam gemacht.

Im Kapitel „Zusammenfassende Darstellung und Diskussion“ wird ein Vergleich zwischen den historischen Faunenverzeichnissen und den aktuellen Funddaten gezogen. Es werden Artenzugänge und Artenabgänge sowie Wiederfunde aufgelistet. Neufunde werden in verschiedene Kategorien wie Neubesiedlung oder Irrgäste eingeteilt.

Das letzte Kapitel widmet sich den bedrohten Arten und den Hinweisen zum Artenschutz. Es findet sich eine kurze Klassifizierung der Eulenfalter nach Gefährdungsgruppen. Weiterhin werden Anregungen gegeben, wie gefährdete Tiere in der Oberlausitz erhalten werden können. Bilder zu den Naturräumen in der Oberlausitz und einzelne Falterabbildungen runden das Werk ab.

Fazit: Es ist beispielhaft, wie historische und neue Funddaten zusammengetragen und zu Papier gebracht wurden. Dies gibt einen genauen Überblick über das Arteninventar einer der interessantesten Regionen Sachsens und bildet somit ein Standardwerk für jeden, der sich gegenwärtig und zukünftig mit Eulenfaltern der Oberlausitz beschäftigt.

Clarissa Dieterle, Chemnitz

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Veröffentlichungen des Museums für Naturkunde Chemnitz](#)

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: [35](#)

Autor(en)/Author(s): Dieterle Clarissa

Artikel/Article: [Buchbesprechung: Die Schmetterlingsfauna \(Lepidoptera\) der Oberlausitz. Sbieschne, H.; Stöckel, D.; Sobczyk, T.; Wauer, S.; Trampenau, M. & H. Jornitz \(2012\): Die Schmetterlingsfauna \(Lepidoptera\) der Oberlausitz. In: Klausnitzer, B. & R. Reinhardt \(Hrsg.\): Beiträge zur Insektenfauna Sachsens Band 13. – Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 14, 264 Seiten. Dresden. ISSN 0232-5535. Verlag Bernhard Klausnitzer, Dresden. Preis: 35,00 Euro \(zzgl. Versandkosten\). Zu beziehen über die Geschäftsstelle der Entomofaunistischen](#)

Gesellschaft e. V., Postfach 202731, D-01193 Dresden; E-Mail: dieter.stockel@t-online.de oder via Internet: <http://www.efgsachsen.de> 150